

**18.08.2020**

# Regenereignis in der Stadt Prenzlau





## Regenereignis in der Stadt Prenzlau am 18.08.2020

Beginn des Regens: 13.15 Uhr

Ende des Regens: 13.45 Uhr

**Regenmenge bis zu 60 l/m<sup>2</sup>**



Ein heftiger Regenschauer sorgte am Dienstag für überflutete Straßen in Prenzlau.

FOTOS: KONSTANTIN KRAFT

## Starke Regenfälle setzen Prenzlau unter Wasser

Von Konstantin Kraft und Sven Wierskalla

Sintflutartiger Regen sorgte am Dienstagmittag für großflächige Überschwemmungen in Prenzlau. Polizei und Feuerwehr waren an mehreren Stellen der Stadt gefordert. Sogar ein Polizeihubschrauber kam zum Einsatz.

**PRENZLAU.** Heftige Regenschauer haben am Dienstagmittag für teils sintflutartige Zustände auf



Mehrere Keller im Stadtgebiet mussten die Einsatzkräfte der Feuerwehr nach dem Unwetter wieder leer pumpen.

schnitt sei zu klein, montierte Raupach. „Wir haben das Wasser im Keller“, sagte der Anwohner. Er sitzt als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Wirtschaft, Stadt- und Ortsteilentwicklung in der Prenzlauer Stadtverordnetenversammlung. Bei der Sitzung nächste Woche dürfte es Redebedarf geben.

Am späten Nachmittag hätten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Prenzlau sämtliche Einsatzschwerpunkte verlassen können, berichtete Pressespre-

SEITE 14

LOKALES

DONNERSTAG, 20. AUGUST 2020

## Bis zu 60 Liter in nur 20 Minuten

Von Konstantin Kraft

Ein Wolkenbruch hat für sintflutartige Zustände in Prenzlau gesorgt. Bei einem solch extremen Ereignis komme jedes Abwassernetz an seine Grenzen, heißt es aus dem Rathaus. Eine Investition habe sich aber ausgezahlt.

**PRENZLAU.** Gesperrte Straßen, voll gelaufene Keller, Autos, die in den Fluten aufgespült werden. Die Ereignisse rund um die heftigen Regenschauer, die am Dienstag für teils sintflutartige Zustände auf den Straßen und Plätzen in Prenzlau gesorgt haben, wirken nach. Auch, weil am Mittwoch, wieder zur Mittagszeit, das nächste Unwet-

ter über die Stadt hinwegzog. Es ist dem Einsatz der freiwilligen Feuerwehr zu verdanken, dass die verschiedenen Schwerpunkte schnell wieder unter Kontrolle gebracht werden konnten. Dennoch wächst bei Anwohnern der Unmut. In der Kietzstraße blieb zum wiederholten Male das Wasser über Stunden stehen. Die Probleme sind bekannt.

Am Dienstag seien in Prenzlau zwischen 55 und 60 Liter Wasser pro Quadratmeter gefallen und das in einem Zeitraum von circa 20 Minuten, berichtete Prenzlauer Bürgermeister Hendrik Sommer (parteilos). Dies wäre vergleichbar mit den Hochwasserereignissen aus den Jahren 2007 und 2010, so

das Stadtoberhaupt weiter, „und zwar aus dem zusätzlichen Grund, dass die wasserunfähigen Flächen (Rasen) aufgrund der wochenlangen Trockenheit das Regenwasser in diesem sehr kurzen Zeitraum nicht aufnehmen konnten und direkt an die Straßen und betonierten Plätze abgegeben haben“.

Bei extremen Starkregen zeigen die Abflussleitungen im Stadtgebiet ihre Schwachstellen. Das rührt auch daher, dass ein guter Teil der Leitungen schon zu DDR-Zeiten im Boden lag. „Das Kanalsystem wurde in den letzten 30 Jahren mit den vielen Straßenbaumaßnahmen sukzessiv erneuert“, sagte Sommer. Zusätzlich erfolgen kontinuierlich Rohrnetzernuerungen bei Straßenbaumaßnahmen.



Ein in Facebook verbreitetes Video zeigte am Dienstag einen Lkw mit Anhänger, der durch die Wassermassen im Georg-Dreke-Ring fuhr. Durch die Wellen soll es zu Beschädigungen der parkenden Fahrzeuge gekommen sein. Die Polizei hat bisher 18 leicht beschädigte Autos festgestellt.

FOTO: SCHREINROT



Land unter in der Kietzstraße: Ähnliche Aufnahmen konnte man am Dienstag auch in der Stettiner Straße oder der Brüssower Allee machen. Die Feuerwehr war im Dauereinsatz.

FOTO: KONSTANTIN KRAFT

Kosten hierfür belaufen sich auf circa drei Millionen Euro. Eine hohe Summe. Der Verwaltungschef weist dabei auf ein grundsätzliches Problem hin. Durch Verbauungen und Versiegelungen auf vielen Grundstücken seien die Ableitungsmengen enorm gestiegen, „ohne dass die vorhandenen Rohrdurchmesser komplett ausgetauscht werden können“.

Hendrik Sommer machte deshalb deutlich: „Kein Regenwasserkanalnetz würde in der Lage sein, einem Naturereignis jeglicher Art

gerecht zu werden.“ Und: „Regenerereignisse dieser Art beziehungsweise deren Auswirkungen lassen sich auch zukünftig nicht vermeiden.“

Dennoch war die Stadt in den zurückliegenden Jahren nicht tatenlos. Der Bürgermeister nennt etwa die „Bypassleitung“ von der Brüssower Straße zur Einleitung in die Ucker. Mehr als 500.000 Euro seien investiert worden, um die ehemalige Abwasserleitung zur Regenwasserleitung umzufunktionieren. „Diese hat am Dienstag circa 2100 Kubikmeter

Wasser aufgenommen und abgeführt“, zeigte er den Nutzen auf. Zugleich nahm der Bürgermeister die Gelegenheit wahr, um Dank zu sagen. „Mein Dank gilt allen Rettungskräften, allen voran den Freiwilligen Feuerwehren, die gut organisiert zur Stelle waren. Und mein Dank gilt allen, die einfach mit angepackt haben, wie den Mitarbeitern der Stadtwerke, Hausmeistern, Nachbarn.“

Kontakt zum Autor  
k.kraft@nordkurier.de



# Gartensparte „Apfelblüte“ unter Wasser gesetzt

Von Ivonne Hackbarth

Der heftige Wolkenbruch am Dienstag setzte vielen Prenzlauern zu. Eine Kleingartenkolonie hatte besonders viele Schäden zu beklagen.

**PRENZLAU.** Jens Kersten ist seit 19 Jahren Vorsitzender Prenzlauer Gartenanlage „Apfelblüte“ und hat schon einige Hochwasser mitgemacht. Aber das, was er am Dienstagnachmittag hat miterleben müssen, setzt ihm auch einen Tag später noch mächtig zu. Von den drei großen Wegen, die durch die Sparte führen, hat sich das Wasser gesammelt und nicht nur die Festwiese samt

Bierwagen, sondern auch die Werkstatt und vor allem das Vereinshaus unter Wasser gesetzt. Im Nu hat der Regen die Kleingärten in einen zwei Hektar großen See verwandelt.

Vom Feld in Richtung Blindow haben sich die Massen ihren Weg in die Senke gebahnt. „Dadurch, dass der Landwirt den Acker gerade gescheibt hatte, vermischt sich die Getreidestoppeln mit dem Schlamm. Der ging dann aber nicht mehr durch die Maschen der Gartenzäune, sodass das Gemisch wie eine Wand wirkte, die Zäune wegdrückte und auf seinem Weg Gartenstühle, Tische, Spielgeräte und andere Gegenstände mit sich riss“, beschrieb

Jens Kersten das Szenario, das sich den Hobbygärtnern am Dienstagnachmittag geboten hat. „80 Zentimeter bis einen Meter stand das Wasser hoch.“

Der Vereinschef ist froh, dass es von allen Seiten, ob

von Prenzlau Bürgermeister Hendrik Sommer (parteilos) oder vom Kreisverband der Gartenfreunde, sogleich Unterstützung gegeben hat. Seit Dienstag um halb drei Uhr laufen die Pumpen ununterbrochen, die die Stadt-

werke und die Feuerwehr zur Verfügung gestellt haben. Die ganze Nacht sind die Hobbygärtner wach gewesen, um mitzuhelfen und den Schaden zu begrenzen. „Noch immer steht das Wasser knapp 50 Zentimeter hoch“, schil-

derte Jens Kersten am Mittwochmittag. „20 Gärten und Lauben sind komplett zerstört. Das Inventar – alles hinüber und kann weggeworfen werden.“ Wobei natürlich der wirtschaftliche Schaden die eine Seite sei. „Viel schlimmer ist ja, dass die Leute viel Herzblut in ihre Gärten gesteckt haben.“

Der „Apfelblüten“-Chef ist gerade dabei, den Schadenbericht für die Versicherung zu schreiben. „Gott sei Dank scheint es da mit der Regulierung keine Schwierigkeiten zu geben“, ist er froh, dass der Verein so gut abgedeckt ist.

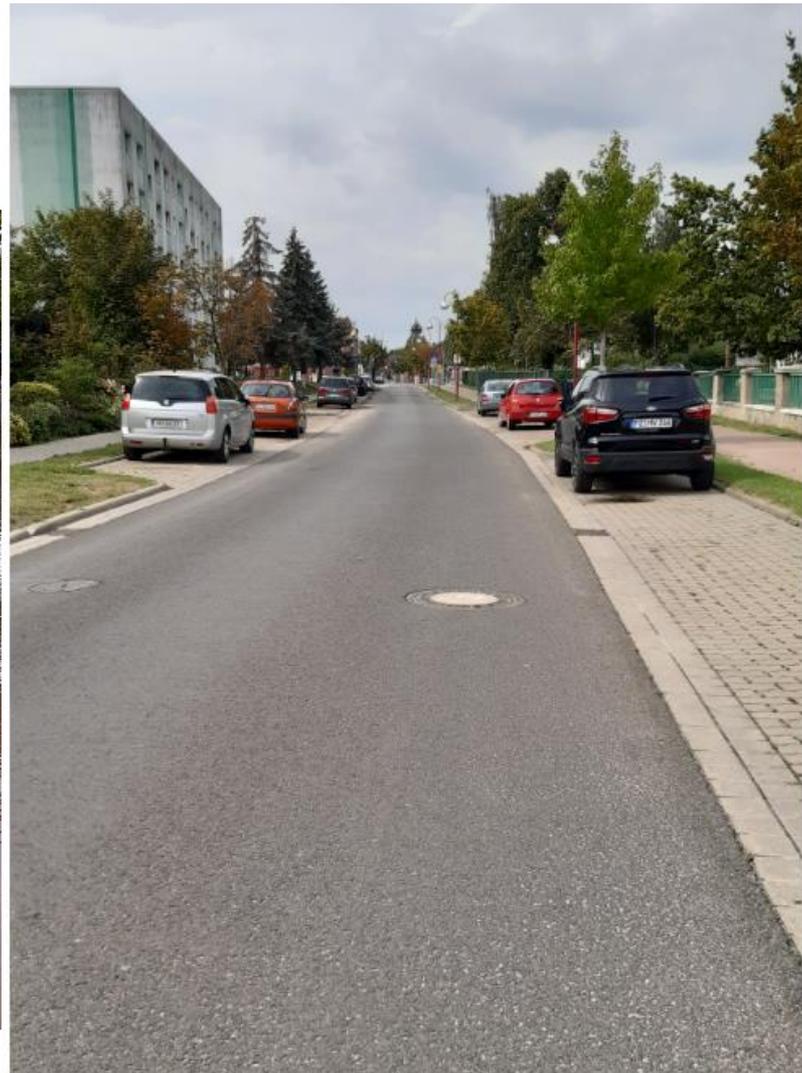
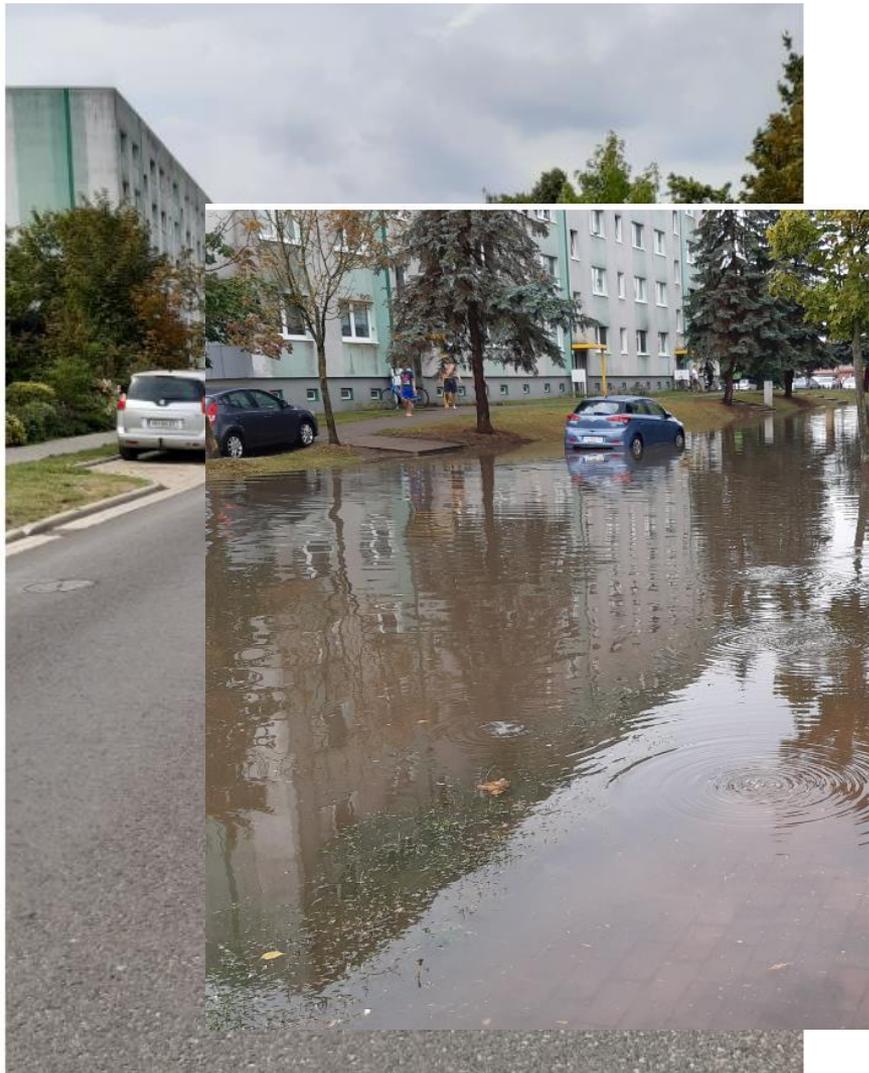


Die Wege zwischen den Grundstücken glichen am Dienstag zeitweise kleine Flüsse. FOTOS: PRIVAT



Auf den tiefer gelegenen Freiflächen stand das Wasser zeitweise 80 bis 90 Zentimeter hoch.

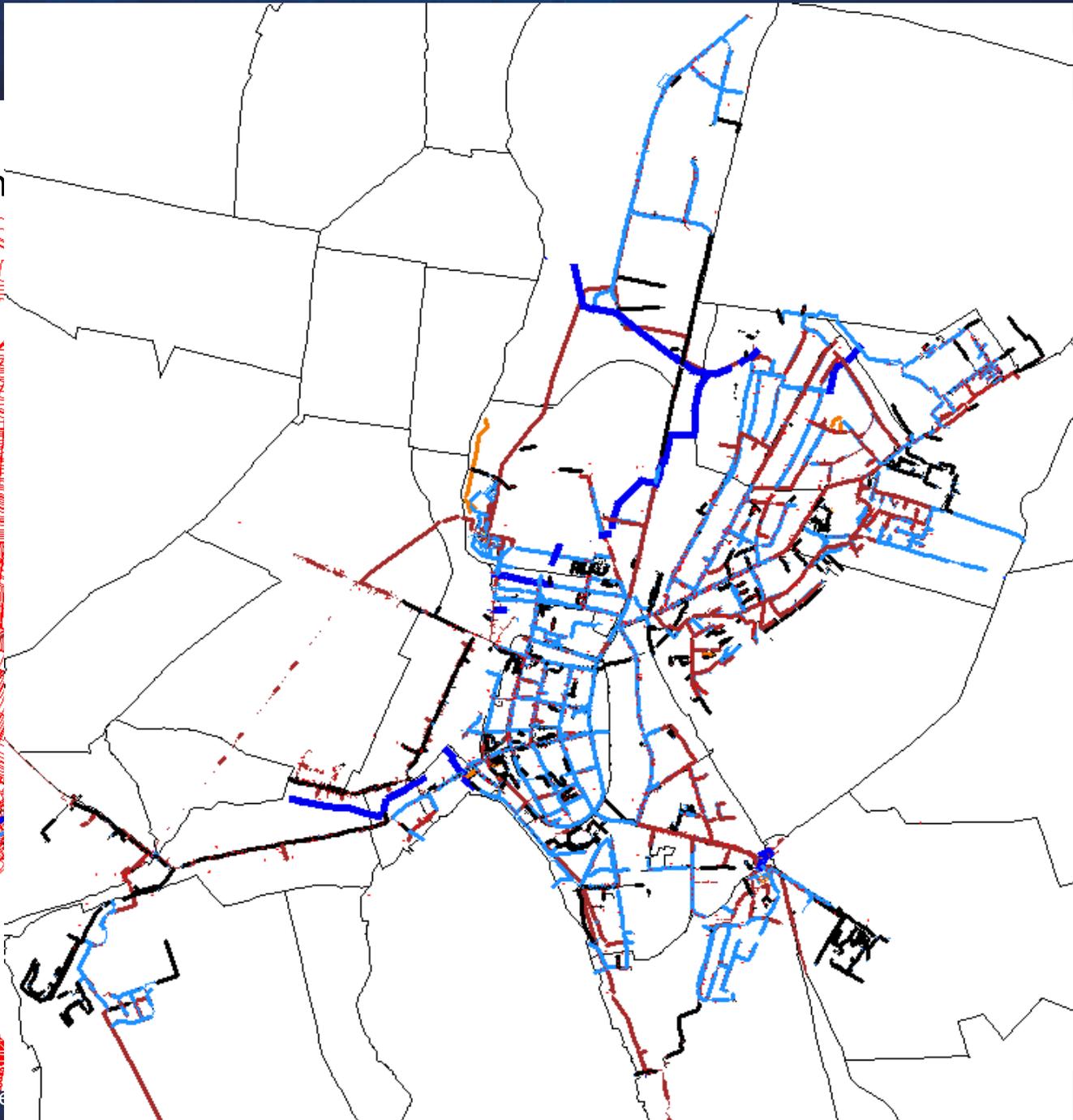
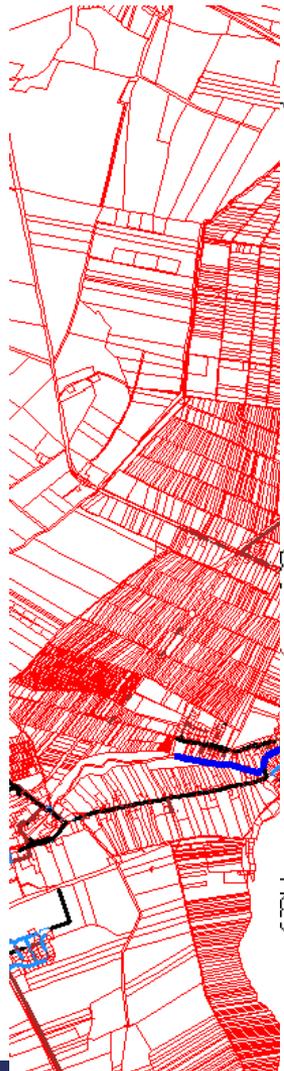
**Kontakt zur Autorin**  
i.hackbarth@nordkurier.de



## Regenkanalisation in der Stadt Prenzlau

Gesamtlänge Regenwasserkanäle:	60.050 m
Revisionschächte Regenwasser:	1.723 Stück
Regenrückhaltebecken:	4 Stück
Anzahl der Regenwasserausläufe	52 Stück

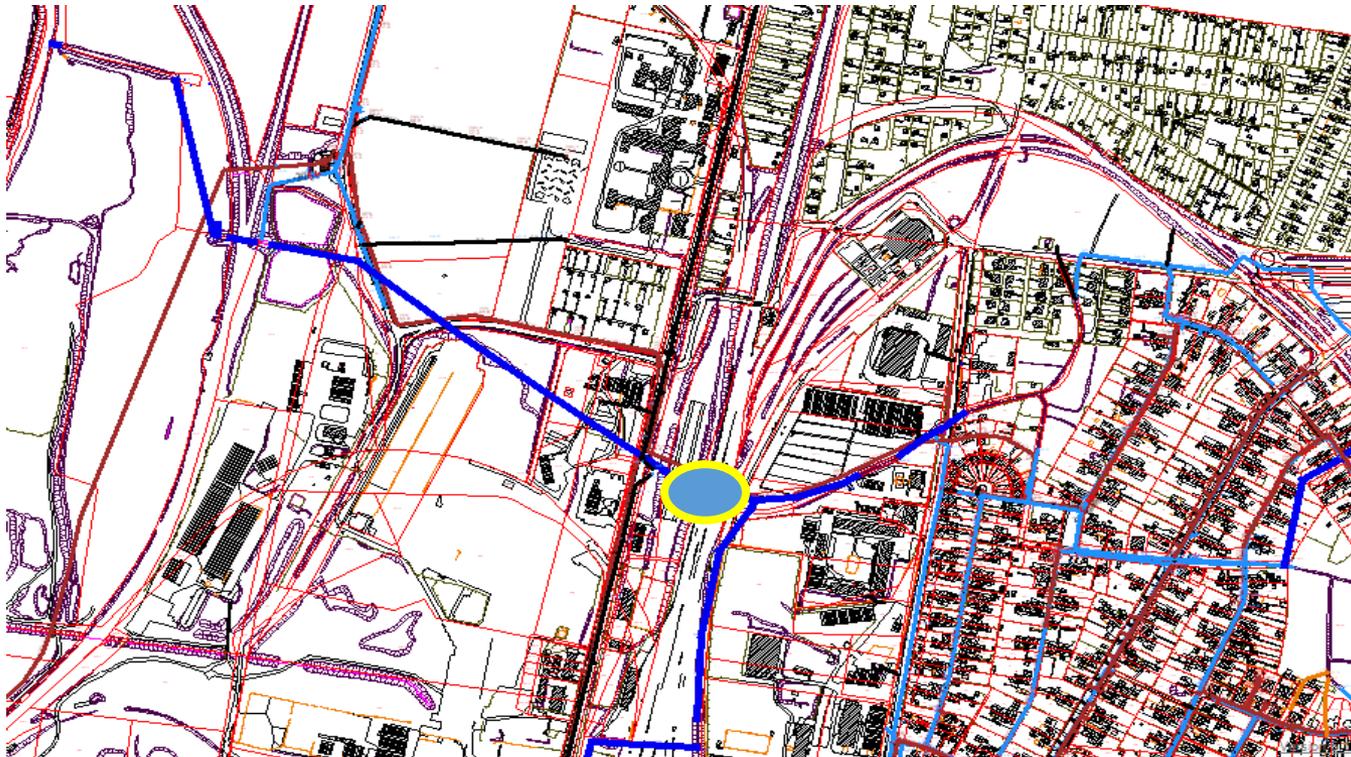
Regen



## Regenkanalisation in der Stadt Prenzlau

Bahnquerungen: 3 Stück + 1 Stück

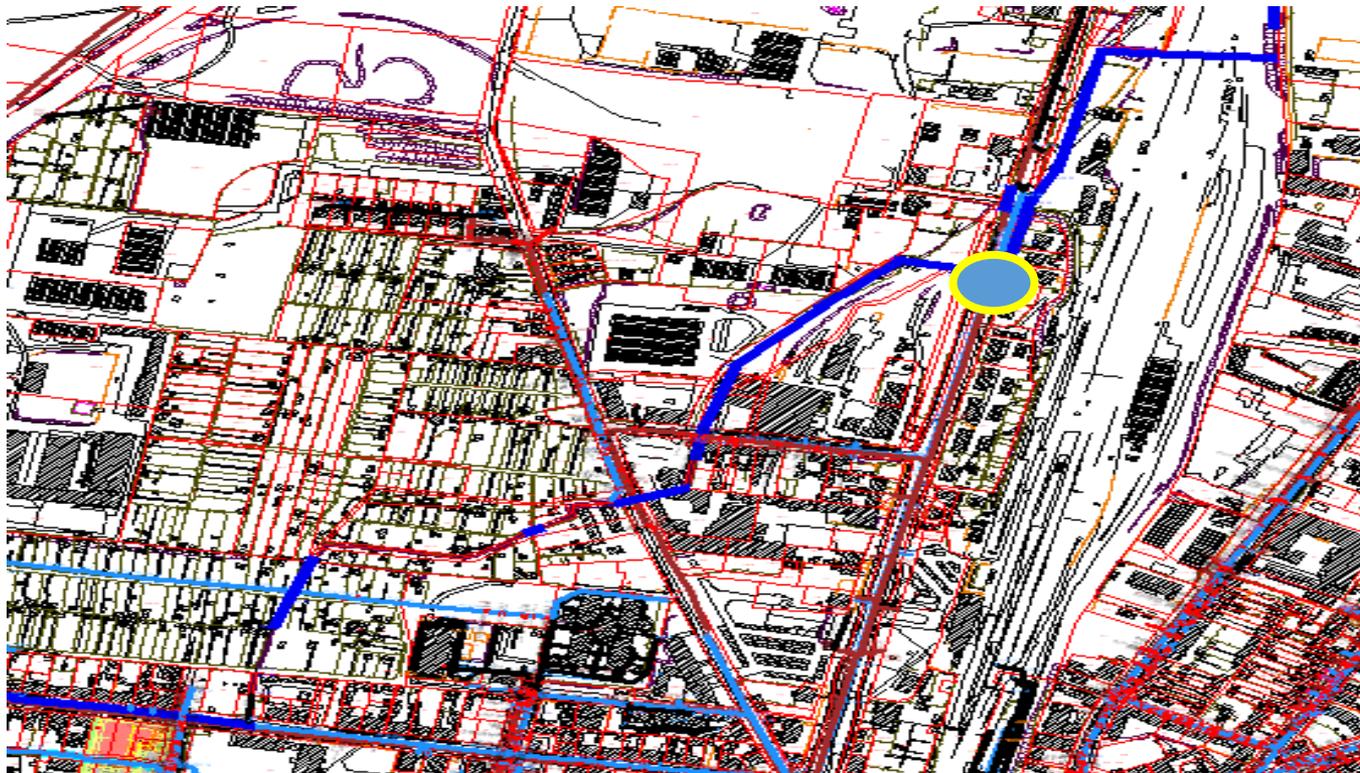
**- Baugewerksgraben – NW 1200**



## Regenkanalisation in der Stadt Prenzlau

Bahnquerungen: 3 Stück + 1 Stück

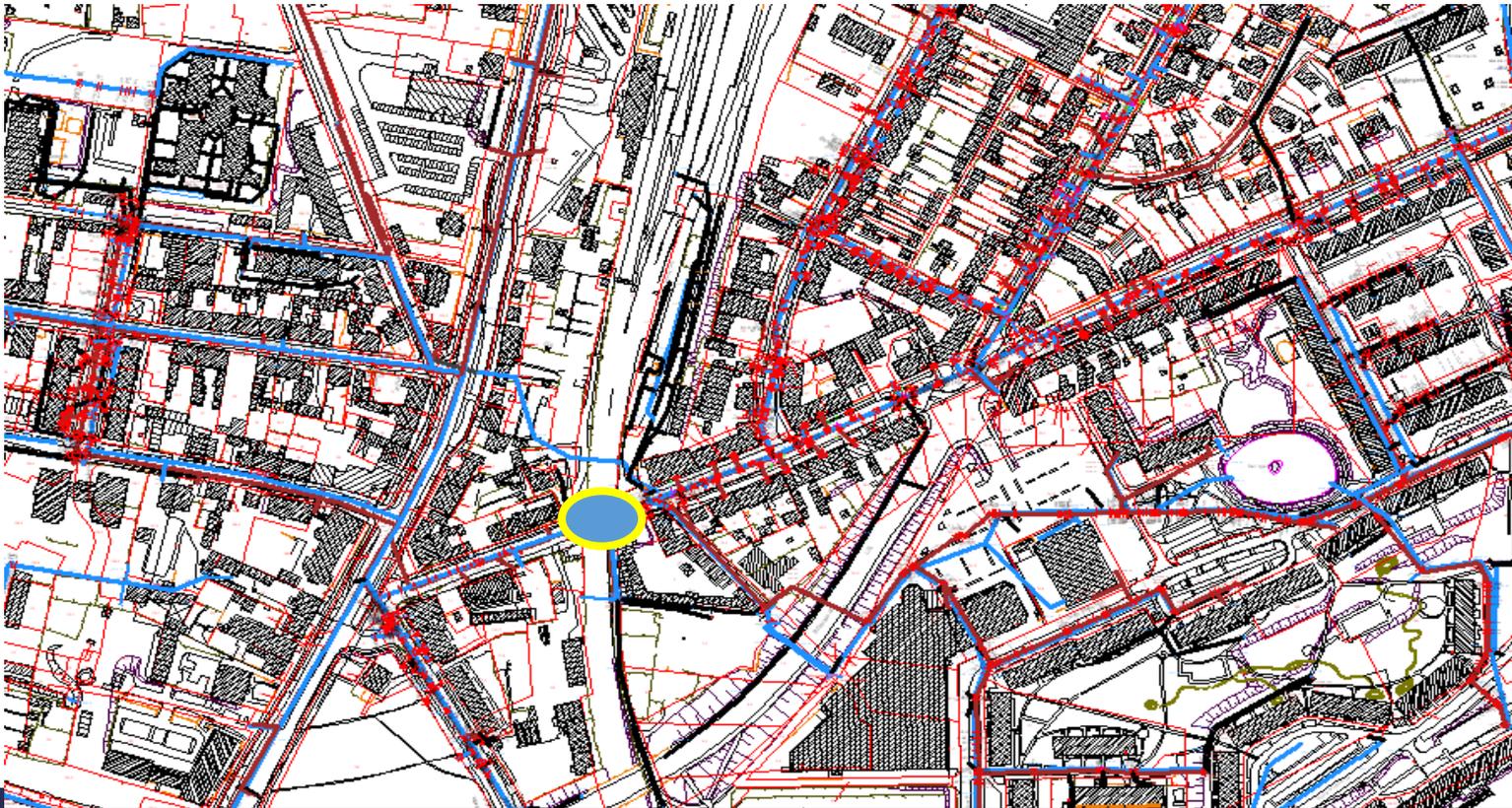
- alter Baugewerksgraben NW 600



## Regenkanalisation in der Stadt Prenzlau

Bahnquerungen: 3 Stück + 1 Stück

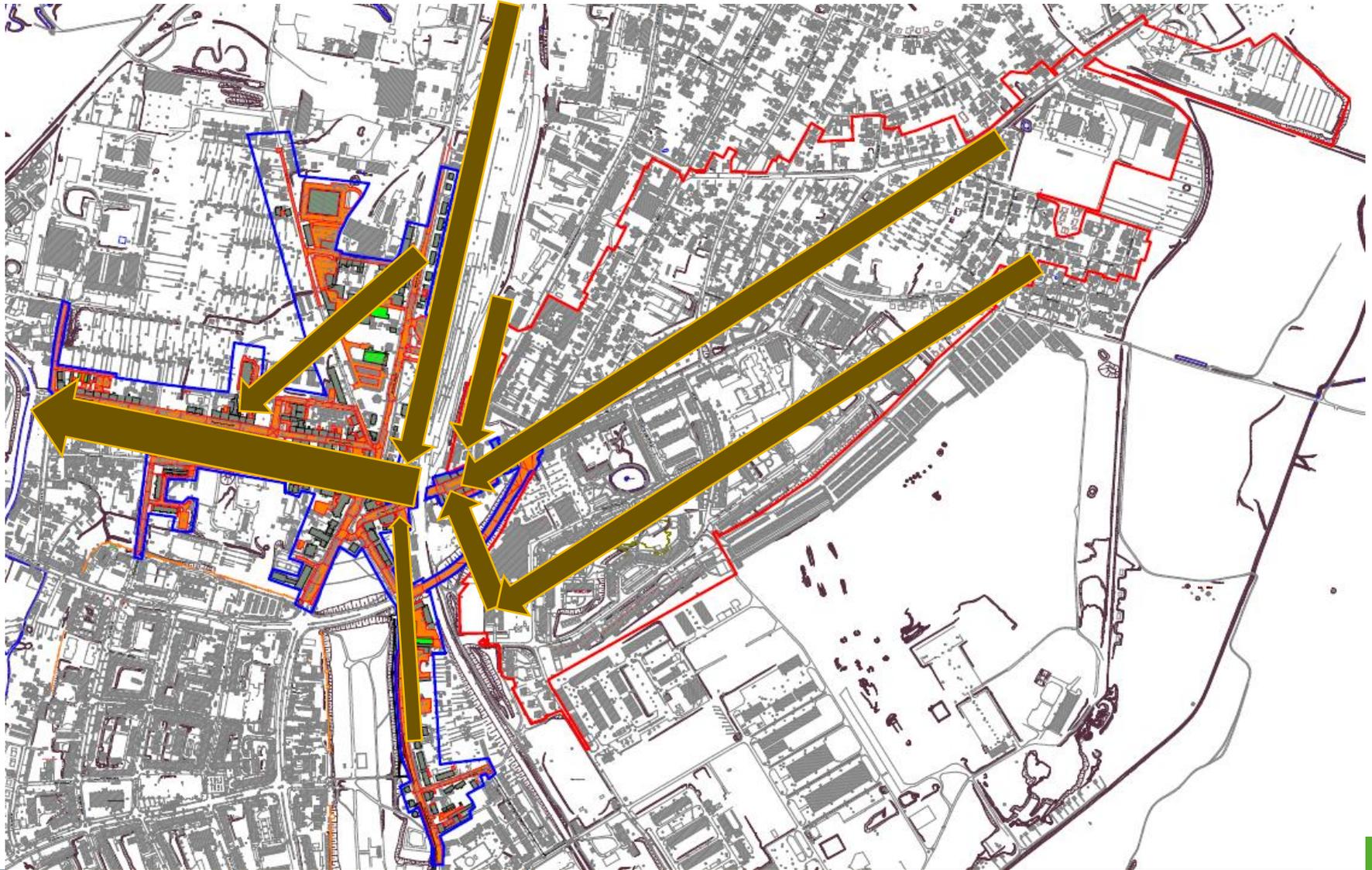
- Brüssower Straße NW 700

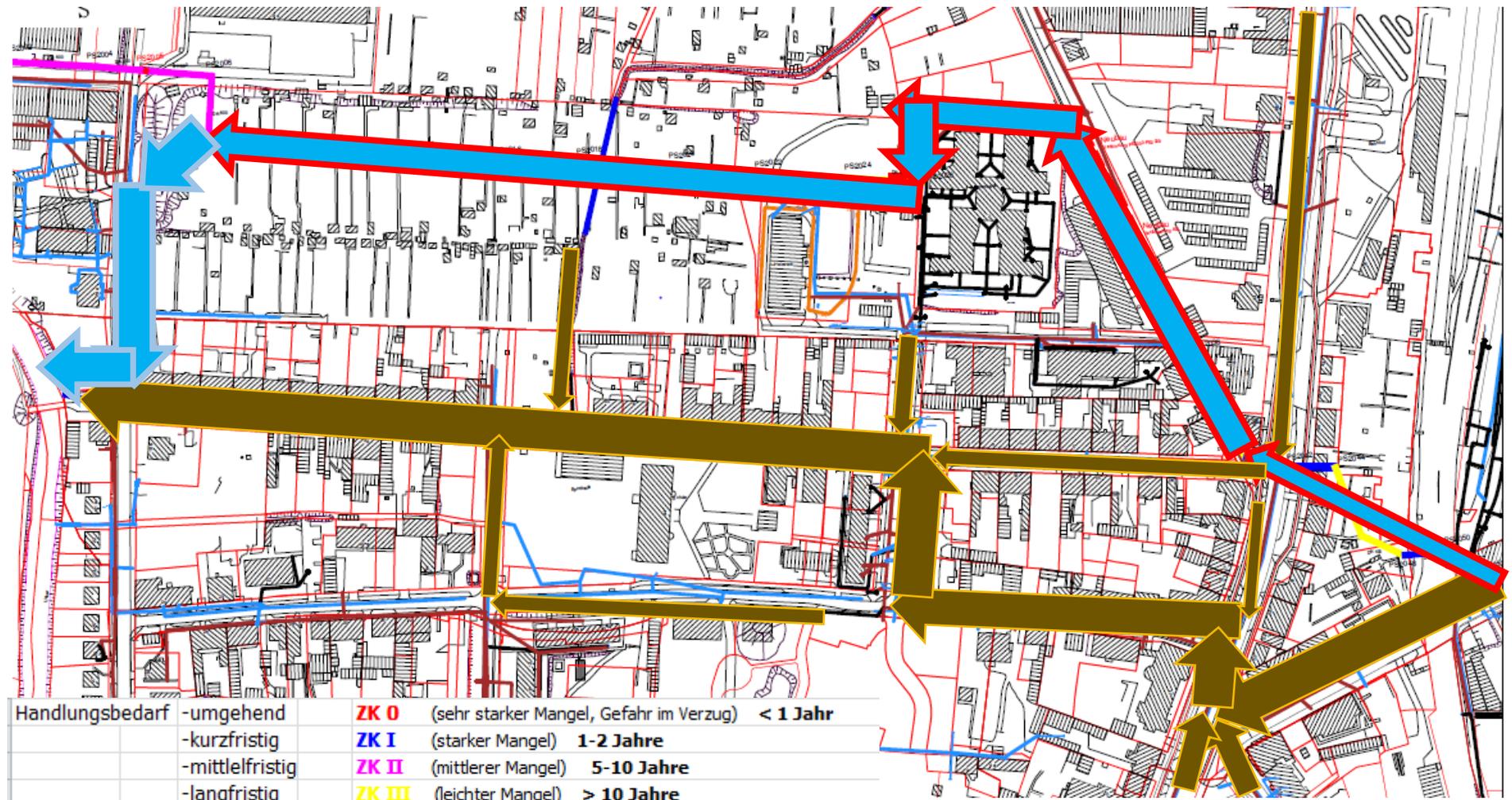


Regenkanalisation in der Stadt Prenzlau

Bahnquerungen: 1 Stück

**- Brüssower Straße NW 400**





Handlungsbedarf	-umgehend	<b>ZK 0</b>	(sehr starker Mangel, Gefahr im Verzug)	< 1 Jahr
	-kurzfristig	<b>ZK I</b>	(starker Mangel)	1-2 Jahre
	-mittelfristig	<b>ZK II</b>	(mittlerer Mangel)	5-10 Jahre
	-langfristig	<b>ZK III</b>	(leichter Mangel)	> 10 Jahre
	-kein	<b>ZK IV</b>	(geringfügiger Mangel)	



## Investvorhaben Stadtwerke 2011 - 2020

Baumaßnahmen der letzten Jahre		
Jährlich erfolgt eine Weiterschreibung des Regenwasserkonzeptes		
2011: Neubau Rwegenkanal Marktberg Neustadt mit Straßenbau	190	
Uckerpromenade	42	
2012 Neubau Marktberg Neustadt mit Straßenbau	85	
Rathhasusvorplatz	30	
Übernahme Kanäle von der Stadt	100	
2013 Scharnstraße	100	
2014 Erschließung Grüner Weg	95	
2015: Umbau Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet Ost	35	
Neustädter Feldmark	100	
2016: Einbau Abschlagsbauwerk in der Brüssower Allee	35	
Regenwqasserkonzept	24	
Übernahme von der Stadt	35	
2017: Bau der Regenwasserentlastungsleitung von der Brüssower Straße zur Ucker 1.BA	75	
Neubau RW-Kanalisation von der Ucker zum Durchbruch 1. BA,	40	
2018: Bau der Regenwasserentlastungsleitung von der Brüssower Straße zur Ucker 2.BA	535	
2019: Neubau RW-Kanalisation von der Ucker zum Durchbruch 2. BA,	90	
Erschließung Neustädter Feldmark	150	
2020: Erweiterung RW-Kanalisation in der B198	160	
Neubau RW-Kanalisation Uckerpromenade 1.BA	360	
Geschwister Scholl Straße	95	<b>2376</b>





## Niederschlagshöhen und Niederschlagsspenden Musterort KOSTRA - DWD 2010

Deutscher Wetterdienst  
Wetter und Klima aus einer Hand



Auswertungszeitraum: 1951 - 2010  
Jan - Dez

Andauer	Wiederkehrzeit (Jahre)															
	1		2		5		10		20		30		50		100	
	N	R	N	R	N	R	N	R	N	R	N	R	N	R	N	R
5 Min.	5,3	176,7	6,8	226,1	8,7	291,4	10,2	340,8	11,7	390,2	12,6	419,1	13,7	455,5	15,1	504,9
10 Min.	8,3	138,3	10,4	172,7	13,1	218,1	15,1	252,4	17,2	286,8	18,4	306,9	19,9	332,2	22,0	366,5
15 Min.	10,3	114,4	12,8	142,2	16,1	178,9	18,6	206,7	21,1	234,4	22,6	250,7	24,4	271,1	26,9	296,9
20 Min.	11,7	97,5	14,6	121,4	18,4	152,9	21,2	176,8	24,1	200,7	25,8	214,7	27,9	232,3	30,7	256,1
30 Min.	13,6	75,6	17,1	94,9	21,7	120,4	25,1	139,7	28,6	159,0	30,7	170,3	33,2	184,5	36,7	203,8
45 Min.	15,2	56,3	19,4	71,9	25,0	92,5	29,2	108,1	33,4	123,8	35,9	132,9	39,0	144,4	43,2	160,0
60 Min.	16,1	44,7	20,9	58,1	27,3	75,9	32,1	89,3	37,0	102,7	39,8	110,6	43,4	120,5	48,2	133,9
90 Min.	17,9	33,2	22,7	42,0	29,0	53,8	33,8	62,6	38,6	71,5	41,4	76,7	45,0	83,3	49,7	92,1
2 Std.	19,2	26,7	24,0	33,3	30,3	42,0	35,0	48,7	39,8	55,3	42,6	59,2	46,1	64,0	50,9	70,7
3 Std.	21,3	19,7	26,0	24,1	32,3	29,9	37,0	34,3	41,7	38,7	44,5	41,2	48,0	44,4	52,7	48,8
4 Std.	23,0	16,0	27,7	19,2	33,9	23,5	38,6	26,8	43,3	30,1	46,1	32,0	49,6	34,4	54,3	37,7
6 Std.	25,5	11,8	30,2	14,0	36,3	16,8	41,0	19,0	45,7	21,1	48,4	22,4	51,8	24,0	56,5	26,2
9 Std.	28,2	8,7	32,8	10,1	39,0	12,0	43,6	13,5	48,2	14,9	50,9	15,7	54,3	16,8	59,0	18,2
12 Std.	30,4	7,0	35,0	8,1	41,1	9,5	45,7	10,6	50,3	11,6	53,0	12,2	56,4	13,0	61,0	14,1
18 Std.	34,4	5,3	40,0	6,2	47,5	7,3	53,1	8,2	58,8	9,0	62,0	9,6	66,2	10,2	71,8	11,1
24 Std.	37,6	4,4	44,0	5,1	52,4	6,1	58,7	6,8	65,1	7,6	68,8	8,0	73,5	8,5	79,9	9,3
48 Std.	46,5	2,7	54,6	3,2	65,4	3,8	73,5	4,3	81,6	4,7	86,4	5,0	92,3	5,4	100,5	5,8
72 Std.	52,6	2,1	61,8	2,4	73,8	2,9	83,0	3,2	92,2	3,6	97,5	3,8	104,3	4,1	113,4	4,4

N = Niederschlagshöhe in Millimeter

R = Niederschlagsspende in Liter pro Sekunde und Hektar

Mittlere jährliche Niederschlagshöhe für 1981 - 2010: xxx mm

Gutacht

© DWD - Hydrometeorologie

Erstellungsdatum: 30.06.16

Andauer	Wiederkehrzeit (Jahre)							
	1		2		5		100	
	N	R	N	R	N	R	N	R
5 Min.	5,3	176,7	6,8	226,1	8,7	291,4	15,1	504,9
10 Min.	8,3	138,3	10,4	172,7	13,1	218,1	22,0	366,5
15 Min.	10,3	114,4	12,8	142,2	16,1	178,9	26,9	298,9
20 Min.	11,7	97,5	14,6	121,4	18,4	152,9	30,7	256,1
30 Min.	13,6	75,6	17,1	94,9	21,7	120,4	36,7	203,8
45 Min.	15,2	56,3	19,4	71,9	25,0	92,5	43,2	160,0
60 Min.	16,1	44,7	20,9	58,1	27,3	75,9	48,2	133,9
90 Min.	17,9	33,2	22,7	42,0	29,0	53,8	49,7	92,1
2 Std.	19,2	26,7	24,0	33,3	30,3	42,0	50,9	70,7
3 Std.	21,3	19,7	26,0	24,1	32,3	29,9	52,7	48,8
4 Std.	23,0	16,0	27,7	19,2	33,9	23,5	54,3	37,7
6 Std.	25,5	11,8	30,2	14,0	36,3	16,8	56,5	26,2
9 Std.	28,2	8,7	32,8	10,1	39,0	12,0	59,0	18,2
12 Std.	30,4	7,0	35,0	8,1	41,1	9,5	61,0	14,1
18 Std.	34,4	5,3	40,0	6,2	47,5	7,3	71,8	11,1
24 Std.	37,6	4,4	44,0	5,1	52,4	6,1	79,9	9,3
48 Std.	46,5	2,7	54,6	3,2	65,4	3,8	100,5	5,8
72 Std.	52,6	2,1	61,8	2,4	73,8	2,9	113,4	4,4



Uckerservice, Abteilung Abwasser			
<b>Auswertung Regenereignis am:</b>	<b>18.08.2020</b>		
<b><u>RW-Messung PLS KA Prenzlau</u></b>			
Zeitraum:	13:15 - 13:45	Uhr	
Summe Niederschlag:	35,5	l/m <sup>2</sup> (41,5 l/m <sup>2</sup> Messung C. Gerlich)	
max.Niederschlag pro 15 min:	17,1	l/m <sup>2</sup>	
<b><u>RW-Messung (Durchfluss Entlastungsleitung DN600)</u></b>			
Zeitraum:	13:45 - 16:45	Uhr	
Summe Durchfluss:	2031,9	m <sup>3</sup>	
max.Durchflusswert:	314,66	l/s	
max.Füllstand DN600	0,704	m	
<b><u>Kontrolle RW-Schwerpunkt(e)</u></b>	Th. Eichmann	<b>Bemerkungen</b>	
Kietzstraße/Lessingstraße :	13:45	Uhr	Straße überflutet (Schachtabdeckung aus Sitz gedrückt(PRS0020))
APW Nord:	13:55	Uhr	Überlauf Pumpwerk (Schachtabdeckung Straße aus Sitz gedrückt(PS2602))
Stettiner Str:	14:30	Uhr	Straße überflutet (Höhe Hausnummer 25-29 & Höhe Hausnummer 76-90)
Triftstraße (Lidl)	13:45	Uhr	Regenwasserschacht Parkplatz überflutet, überlauf auf Triftstraße
Baugewerksgraben (Triftstr.)	13:46	Uhr	Graben voll, Straße überflutet
APW Triftstraße 16:	15:03	Uhr	Störung Pumpwerk (Hochwasseralarm, Pumpwerk bis unter Deckel gefüllt)
Gartenstraße:	15:05	Uhr	Straße überflutet (Höhe Hausnummer 7-10)



Uckerservice, Abteilung Abwasser			
<b>Auswertung Regenereignis am: 09.08.2020</b>			
<b><u>RW-Messung (Wetterstation KA)</u></b>			
Zeitraum:	17:03 - 17:48	Uhr	
Summe Niederschlag:	21,24	l/m <sup>2</sup>	
max.Niederschlag pro 5 min:	5,9	l/m <sup>2</sup>	
<b><u>RW-Messung (Durchfluss Entlastungsleitung DN600)</u></b>			
Zeitraum:	17:40 - 19:00	Uhr	
Summe Durchfluss:	232,8	m <sup>3</sup> /h	
max.Durchflusswert:	83,48	l/s	
max.Füllstand DN600	0,33	m	
<b><u>Kontrolle RW-Schwerpunkt(e)</u></b>	Th. Eichmann		Bemerkungen
Kietzstraße :	17:17	Uhr	Straße frei (kein Überstau erkennbar)
APW Nord:	17:22	Uhr	kein AW-Austritt
Gewerbegebiet Nord:	17:25	Uhr	Kontrolle SW-Kanal auf Fremdwasseranteil
			(in Haltungen PS2666.12-PS2666.10 & PS2658.06-PS2658.04 wird Regenwasser abgeleitet)



Andauer	Wiederkehrzeit (Jahre)							
	1		2		5		100	
	N	R	N	R	N	R	N	R
5 Min.	5,3	170,7	6,8	226,1	8,7	291,4	15,1	504,9
10 Min.	8,3	130,3	10,4	172,7	13,1	218,1	22,0	366,5
15 Min.	10,3	110,4	12,8	142,2	16,1	178,9	26,9	298,9
20 Min.	11,7	97,5	14,6	121,4	18,4	152,9	30,7	256,1
30 Min.	13,6	75,6	17,1	94,9	21,7	120,4	36,7	203,8
45 Min.	15,2	59,3	19,4	71,9	25,0	92,5	43,2	160,0
60 Min.	16,1	47,7	20,9	58,1	27,3	75,9	48,2	133,9
90 Min.	17,9	35,2	22,7	42,0	29,0	53,8	49,7	92,1
2 Std.	19,2	26,7	24,0	33,3	30,3	42,0	50,9	70,7
3 Std.	21,3	19,7	26,0	24,1	32,3	29,9	52,7	48,8
4 Std.	23,0	16,0	27,7	19,2	33,9	23,5	54,3	37,7
6 Std.	25,5	11,8	30,2	14,0	36,3	16,8	56,5	26,2
9 Std.	28,2	8,7	32,8	10,1	39,0	12,0	59,0	18,2
12 Std.	30,4	7,0	35,0	8,1	41,1	9,5	61,0	14,1
18 Std.	34,4	5,3	40,0	6,2	47,5	7,3	71,8	11,1
24 Std.	37,6	4,4	44,0	5,1	52,4	6,1	79,9	9,3
48 Std.	46,5	2,7	54,6	3,2	65,4	3,8	100,5	5,8
72 Std.	52,6	2,1	61,8	2,4	73,8	2,9	113,4	4,4



## Zusätzliche Zuflüsse zu den bis zu 60 l /m<sup>2</sup> am 18.08.2020

- **Abflussfaktor für unbefestigte Flächen = 1,0, da keine Aufnahme möglich**
- **Flächen die in die Berechnung nicht mit einbezogen werden, da kein Anschluss besteht und somit eine Versickerung auf dem Grundstück erfolgen muss**



**3 Beispiele**







## Zukünftige Aufgaben

- weitere Erfassung der Regenabflussflächen
- Ständige Überrechnung der Regenwasserkanalisation mit Vorschlägen zur Verbesserung des Abflussverhaltens ( Rückhaltung und Abkopplung von Flächen)
  - *Auftrag an das Ing.-Büro Dr. Sieker in Hoppegarten*
- mit dem Straßenbau Erneuerung der Kanäle und wenn möglich mit Rückstauvolumen
- ständige Auswertung der Regenereignisse

Investitionen von nur 5.000.000 Euro

Grundstück 1000 m<sup>2</sup>

abflussrelevante Fläche 460 m<sup>2</sup>

- 300 m <sup>2</sup>	x 1,0	=	300 m <sup>2</sup>
- 160 m <sup>2</sup>	x 0,5	=	80 m <sup>2</sup>

Entgelt: 380 m<sup>2</sup> x 0,31 €/m<sup>2</sup> = 117,80 €

380 m<sup>2</sup> x 0,60 €/m<sup>2</sup> = 228,00 €

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!